

Was bedeutet die Wiedereinführung der englischen 26% Reparationsabgabe auf deutsche Ausfuhr?

Der englische Finanzminister Macdonald hat in amtlichen Kreisen Londons betont, daß die Wiedereinführung der 26-prozentigen Reparationsabgabe, die Deutschland nach dem vom Dawesplan aufgestellten Verpflchtungen nicht erhöhe, sondern lediglich die Beiträge vermindere, die der Generalagent für Reparationen von Reparationsforderungen gegenüber Deutschland abzuführen habe.

Die deutsch-polnischen Verhandlungen

Die Verhandlungen über den Verfall des Vertrags von 1919 zwischen Polen und Deutschland sind zu Ende geführt worden. Die Verhandlungen über den Verfall des Vertrags von 1919 zwischen Polen und Deutschland sind zu Ende geführt worden. Die Verhandlungen über den Verfall des Vertrags von 1919 zwischen Polen und Deutschland sind zu Ende geführt worden.

Neben den erwähnten politischen Fragen enthält das Bardeleben-Programm noch wichtige Wirtschaftsfragen. Neben den erwähnten politischen Fragen enthält das Bardeleben-Programm noch wichtige Wirtschaftsfragen. Neben den erwähnten politischen Fragen enthält das Bardeleben-Programm noch wichtige Wirtschaftsfragen.

Macdonald und Herriot fahren persönlich zur Völkerbundsrats-Tagung.

In den Kreisen des Völkerbundssekretariats rechnet man laut M.B. mit Sicherheit damit, daß die englischen und französischen Ministerpräsidenten zum Beginn der Völkerbundsversammlung in Genf einreisen werden. Macdonald wird bereits vor Eröffnung der Versammlung, Herriot im Laufe der ersten Tagungswoche erwartet.

Cuno Botschafter in Washington?

Nachdem bekannt geworden ist, daß der bisherige Botschafter in Washington, Dr. Wedekind, mit dem Abgang schon seit längerer Zeit gerechnet wurde, ist nunmehr um Rücktritt ersuchen worden. Es wird sich darum handeln, diesen Posten, der nach dem Erwerb des Londoner Kongress und nach dem Wiedereintritt Amerikas in die europäische Politik wohl als der wichtigste unter diplomatischen Diensten anzusehen ist, mit einer in jedem Sinne geeigneten Persönlichkeit zu besetzen.

Wodurch, so schließt das demokratische Blatt, hat eigentlich Herr Cuno gezeigt, daß er der taugliche Repräsentant Deutschlands auf dem wichtigsten Außenposten in den kommenden bedeutungsvollen Jahren sein werde?

Albert Reintings Höhenflug.

Roman von Emil Feiden.

31) (Nachdruck verboten.)

Die Predigt über die „wahre Freiheit“ ist gehalten. Die Predigt über die „wahre Freiheit“ ist gehalten. Die Predigt über die „wahre Freiheit“ ist gehalten.

Auch Grete hat mir bestätigt, daß man mich begriffen hat. Auch Grete hat mir bestätigt, daß man mich begriffen hat. Auch Grete hat mir bestätigt, daß man mich begriffen hat.

Sie wurde verlesen. „O, ich meinte nur!“ Schnell sprach sie auf einen anderen Gegenstand über. Sie wurde verlesen. „O, ich meinte nur!“ Schnell sprach sie auf einen anderen Gegenstand über.

Mein Vorgänger sei stets nach dem zweiten Gange fortgegangen. Mein Vorgänger sei stets nach dem zweiten Gange fortgegangen. Mein Vorgänger sei stets nach dem zweiten Gange fortgegangen.

„Morosin ist hochzeitlich bei Jungmanns.“ begann sie wieder. „Morosin ist hochzeitlich bei Jungmanns.“ begann sie wieder. „Morosin ist hochzeitlich bei Jungmanns.“

„Wie Vorwärts, aber guter Wille helfen mir, Schein's, nicht.“ Wie Vorwärts, aber guter Wille helfen mir, Schein's, nicht. Wie Vorwärts, aber guter Wille helfen mir, Schein's, nicht.

Wie die Wöltischen im thüringischen Ordnungsland haufen.

Neue Heberfälle.

Weimar, 18. August. (Eigener Drahtbericht.) In der Nacht vom Montag unternahm eine Wöltische in Stärke von über 100 Mann abends einen Heberfall auf das Weimarer Volkshaus, bei dem ein Mann, da Landespolizei in Kraftwagen schnell zur Stelle war. Dagegen sind eine Reihe schwerer Heberfälle von Hakenkreuzlern auf Reichsbannerposten zu verzeichnen.

Auf dem Bezirks-Parteitag Groß-Berlin

Münche, 18. August. (Eigener Drahtbericht.) Die oberthüringische Arbeiterbewegung veranfaßte am Sonntag auf dem Großen Volksheim in der Landstraße im hiesigen Oberland zwei Sommerfeste, die durch ihren großen Besuch bewiesen, daß trotz der Verbote und Schließungen durch die bairische Regierung die Republik und das Banner „Schwarz-Rot-Gold“ auch in Bayern maršieren.

Substanz-Verlust?

Eine interessante Verantwortung der Frage, ob unsere Erwerbsverhältnisse während der Inflation Substanzverluste erlitten haben oder nicht, ist die Goldbilanz der Sarotti-Wirtschafts-Gesellschaft. Danach hat sich das Goldkapital von 45 Millionen im Jahre 1914 auf 100 Millionen im Jahre 1924 erhöht.

Konkurrenz und Geschäftsaussichten.

Nach den Bekanntmachungen im „Reichsanzeiger“ nahmen die neu erschienenen Konzepte im Jahre 1924 folgende Entwicklung:

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
20	16	78	139	326	536	1125

Die Monatsdurchschnittszahl betrug 1913 ungefähr 815. Die Geschäftsaussichten, die in Wirtschaft und Statistik zum Ausdruck kommen, zeigen infolge der Verhältnisse der verschiedenen Geschäftszweige eine Entwicklung:

Die Konkurrenz ist zu berücksichtigen, daß unter ihrer Rubrik auch die Konkurrenz in der Landwirtschaft, Tierzucht und Gärtnerei zusammengefaßt sind.

	1.1.24	1.4.24	1.6.24	1.7.24
Landwirtschaft	1	2	9	12
Industrie	1	2	139	330
Warenhandel	19	51	278	531
Sonstige Gewerbe	2	3	19	60
Sonstige Zweige	—	—	3	12
Schne-Angaben	—	27	116	127
Banken	3	4	2	29

Horthy-Ungarn begründet das Entweichen der Erzberger Mörder.

Meldungen aus Budapest zufolge erklärte der Minister des Innern zu der Affäre der entwichenen Mörder Erzbergers, daß von den drei Inhaftierten einer geflüchtet sei, der zweite hätte sich freiwillig unterwerfen können und der dritte sei in Haft freigelassen worden.

Aus dem Reiche.

Der russische Feldmarschall in Bayern nicht ins Gefängnis, Pauline Poehner hat allerdings einen Ausschuss für seinen Strafantritt in der Stellung Landesherrin erhalten.

Wenn ein General Republikaner wird.

General Deimling hat es in seiner Rede in der bei der Verfassungsfeier des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold in Weimar ein würdiges Zeugnis für die republikanische Verfassung und die Farben der Republik abgelegt.

Meine Auslands-Nachrichten.

Eine französische Nachwahl. Für das Departement Bassee wurde gestern der Sozialist Gardial als Ersatz für den verstorbenen sozialistischen Abgeordneten Willing gewählt.

Bulgariengriechischer Ausgleich.

Nach Meldungen aus Athen hat die griechische und die bulgarische Regierung beschlossen, durch eine gemischte Militärkommission die Grenzüberwachung, einen gewissen Teil rationalisieren zu lassen und eine stark reduzierte Gruppe anzustellen.

Mitglieder Dank an die englische Arbeiterpartei.

Die Engländer Jean Lawrence, Mitglied des Parlaments und der englischen Arbeiterpartei, ist in Ostaustralien eingetroffen, um sich mit den Führern der Sowjetrepublik bekannt zu machen.

Der amerikanische Außenhandel im Fiskaljahr 1924.

Nach vorläufigen Angaben des Handelsdepartements in Washington hatte die Einfuhr der Vereinigten Staaten im letzten, am 30. Juni zum Abschluß gelangten Fiskaljahr einen Wert von 3.557.147.632 Dollar (im Vorjahre 3.780.238.965 Dollar) und die Ausfuhr einen solchen von 4.111.625.797 Dollar (im Vorjahre 2.965.733.373 Dollar).

„Sie dürfen den Menschen nicht alles lassen, was sie sagen.“ Sie dürfen den Menschen nicht alles lassen, was sie sagen. Sie dürfen den Menschen nicht alles lassen, was sie sagen.

„Sie dürfen den Menschen nicht alles lassen, was sie sagen.“ Sie dürfen den Menschen nicht alles lassen, was sie sagen. Sie dürfen den Menschen nicht alles lassen, was sie sagen.

„Sie dürfen den Menschen nicht alles lassen, was sie sagen.“ Sie dürfen den Menschen nicht alles lassen, was sie sagen. Sie dürfen den Menschen nicht alles lassen, was sie sagen.

„Sie dürfen den Menschen nicht alles lassen, was sie sagen.“ Sie dürfen den Menschen nicht alles lassen, was sie sagen. Sie dürfen den Menschen nicht alles lassen, was sie sagen.

„Sie dürfen den Menschen nicht alles lassen, was sie sagen.“ Sie dürfen den Menschen nicht alles lassen, was sie sagen. Sie dürfen den Menschen nicht alles lassen, was sie sagen.

„Sie dürfen den Menschen nicht alles lassen, was sie sagen.“ Sie dürfen den Menschen nicht alles lassen, was sie sagen. Sie dürfen den Menschen nicht alles lassen, was sie sagen.

„Sie dürfen den Menschen nicht alles lassen, was sie sagen.“ Sie dürfen den Menschen nicht alles lassen, was sie sagen. Sie dürfen den Menschen nicht alles lassen, was sie sagen.

„Sie dürfen den Menschen nicht alles lassen, was sie sagen.“ Sie dürfen den Menschen nicht alles lassen, was sie sagen. Sie dürfen den Menschen nicht alles lassen, was sie sagen.

„Sie dürfen den Menschen nicht alles lassen, was sie sagen.“ Sie dürfen den Menschen nicht alles lassen, was sie sagen. Sie dürfen den Menschen nicht alles lassen, was sie sagen.

(Fortsetzung folgt.)

Niche

**1 Paket Seifenpulver
sondern
1 Paket Dixie**

müssen Sie verlangen-dann haben Sie die Sicherheit einwirklich hochwertiges Erzeugnis zu erhalten! **DIXIE** ist ein preiswertes Seifenpulver von ausgezeichneter Waschwirkung und für jeden Waschwirkung geeignet



Familien-Anzeigen

Nachruf
Am 10. August verschied plötzlich unser Mitglied,
der Schmiel
Robert Pautsch
im Alter von 45 Jahren.
Ehre seinem Andenken!
Der Sozialdemokratische Verein Breslau
Die Beerdigung hat bereits am 15. August stattgefunden.
Distrikt 3.

Jahrhunderthalle.
Täglich abends 8 Uhr:
Letzte Woche!
Passions-Spiele
500 MH-wirkende
Ermäßigte
Eintrittspreise.
Verkauf Barasch und Hase.

Lobe-Theater
Intendant: Paul Harnay
Tel R 6774 u. R 6706.
Dienstag, Mittwoch
abends 8 Uhr:
Der große Heiterkeits-Erfolg
**„Mister Pim
will nicht stören“**
mit Alless Fink, Arnsfeld, Meyer,
Ruth Balder, Schläfer, Weil.

Sichern Sie
sich rechtzeitig Ihre
Karte zur
heutigen
60.
Auführung
des großen Schlagers
Die
**Vertagte
Nacht**
mit
Stössel
im
**Thalia-
Theater**
Telefon: Ring 6700
Anfang 8 Uhr.

Sonderate ergötzen in
der „Volkswacht“
den größten Erfolg

Schauspielhaus
Operettenbühne
Tel. Ring 2545.
Täglich 8 Uhr
Gesamt-Gastspiel
des
Wiener
Ronacher-
Theaters:
**WIEN
GIB
ACHT!**
Große Ausstattungs-Revue
in 11 Bildern.
Mittwoch 8 Uhr
Zum 50. Male
Wien gib acht!

Liebig-Theater
Operetten-Saison
Täglich 8 Uhr:
Der große Schlager
von Walter Kollo:
Die
**Frau
ohne
Kuß**
mit
Molly Wessely, Fritz Spira,
Einf. Bach, Fritz Beckmann,
Kraft-Lortzing.

Viktoria-Theater
Neue Taschenstraße.
Direktion: G. Buttner.
Monat August
Täglich 8 Uhr:
Personen unter 18 Jahren
keinen Zutritt!
Gastspiel
Etriede Mertens
**Jou-
Jou**
die vergnügte
Scheintote
Der pikante Schwank
in 3 Akten.

**Hauptschankwirtschaft
an der Jahrhunderthalle**
Heute Dienstag, Anfang 7 1/2 Uhr:
13. Konzert des Stadttheater-Orchesters
Leitung: Professor Julius Prüwer.
Mitwirkung: Fritz Marcks.

Eltern, werft Ihr Euren Kindern
eine große Freude machen für billiges Geld,
dann schicken sie morgen
Mittwoch nachmittag
Einmal 3 Uhr Anfang 4 Uhr
zu der **Kinder- u. Familien-Vorstellung**
in den **Zirkus Barum**
Rosplatz.
Kinder nachmittags halbe Preise.
Abends 8 Uhr: **Große Sport-Vorstellung.**
Das Nachmittags-Programm ist dasselbe wie abends.
Verkauf: Barasch-Ring u. Zirkuskassen.

Sozialdemokratie und Landwirtschaft
von Georg Schmidt
Bestellungen werden von der Expedition dieses
Blattes sowie von sämtlichen Kolporturen
entgegengenommen.

SOEBENERSCHIENEN
Aus Mussolinis Reich
DIE FASCHISTISCHE EPISODE IN ITALIEN
VON DR. ERNST HAMBURGER
Preis
75 Pf.
Zu beziehen durch: Volkswacht-Buchhandlung, Breslau 3, Neue Graepen-Straße 5

Schweidnitzer Str. 37 **Alte** Schweidnitzer Str. 37
Richard Voss der Dichter des großen Erfolges
„Zwei Menschen“
mit seinem noch überbesseren neuen Roman in
Erstaufführung
Die
Alpentragödie
Der weiße Schrecken
Fernes:
Chaplin
als Hochstapler
„Er“
unter Einbrechern
4 tolle Akte
Die maßgebliche
Kritik:
Täglich
ausverkauft.

Luna-Park
Täglich: **Garten-Konzert**
und im Vergnügungspark alle Schauspieler im Betrieb, sowie Kino-Vorführungen von außerordentlich interessanten... Auf der Rodelbahn usw.
Auch heute: **6 Runden Preis-Wett-Tänzen**
Heute Dienstag: mit nie dagewesener Ueberholung und Leidenschaft wie im Radsport.
Morgen **Grobes Kinderfreundfest** mit neuen Ueberführungen. Abhaltung der Kinder mit Wägen und Fantasia-Kapelle um 1 Uhr Einleitung der Straßenbahn

Bitte bei allen Einkäufen stets die Interessen unserer Zeitung zu berücksichtigen

Promenaden-Theater
Täglich 6 u. 8 Uhr, Sonntags 4 Uhr

Der Monumental-Prunk-Film
Die Tochter der Kaiserin
große Akte im Histor. Roman
Maria Antoinette

Ein Kassenangebot der besten deutschen Darsteller
Uschi Elliot, Lia Eibenschütz, Maria Reichenhofer, Olga Limburg, Hermann Valentin, Wilh. Dieterle, Ernst Hofmann, Ludwig Hartau, Erich Kaiser-Tietz, Henry Bender
Leppige Szenen der Fürstenhöfe
**Ludwig XV.
Maria Theresia.**

Ferner toller amerikanischer Humor
John Halifax im wilden Westen

Proletarier! Beseitigt die Hindernisse des Sprachschranken! Lerne die Weltsprache **Esperanto**, die von Arbeitern aller Nationen gesprochen und verwendet wird.

TSW
TUNEN & SPORT
WANDERN
Morgen letzter Tag!
Geöffnet von 10 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.
Eintrittspreis 50 Pf., Kinder die Hälfte.
Zahnziehen umsonst
Plomben 1 Mk.
Kronen u. Brücken billigt
Verzahlung gestattet
Dentist Baumgarten
Zimmerstraße 4a, II.
9-12, 3-6. Tel. Ohle 1015.

Dieber Heinrich!
Gmaile für Ihre durchgebrannte Kochtöpfe, zerbrochene Glas- und Porzellangegenstände wasser- und feuerfest!
Haben alle Drogerien.
Mähmaschinen, auch unbrauchbare
kauft **Wenzlers, Gröblichenerstr. 45.**

Freude an der Natur
erweckt das großartige Reisever
**Tirol und das
Salzkammergut**
190 Abbildungen nebst einführendem Text veranschaulichen die Größe und Gewaltigkeit der Alpen, sowie die Schönheit des Tirols.
Preis elegant gebunden nur 2.50 Mrk.
Volkswachtbuchhandlung
Breslau 3, Neue Graepenstraße 3.

Zurückgekehrt!
Sanitäts-Rat
Dr. Haurwitz
Zurückgekehrt
San.-Rat Dr. Sachs
Ring 4. 4633

Fahrradgummi
Damen- und Herren-Räder
Ella Freiburger Straße 16,
Ede Graepenstr. Fahrradfab.

**Gebrauchte
Möbel**
Billig zu verkaufen
Agnesstr. 11, Blüthnerhaff

SEVUS
muss man benutzen
zum Stiefelputzen!
Überall zu haben

Wohnungen
Möbel, oder unmöbl.
Zimmer
in der Nähe des Striegnauer
Platzes gesucht. Offert
mit St. 672 a. d. Exp. d. 37.

Grad 21 u. 20
Anzeige
H. Mohaupt
Karlstraße 1, 1. Tel. R. 1391
hübscher Altbaustrasse.

Käufe
Podeking, Körper
Rohhaar, Kamelhaar, Saiten,
Wermelstut, etc. zu höchst. Preis.
Berthold Lippert
Seinrichstraße 16.

**Sozialistische
Monatshefte**
Redigiert von Jos. Bloch
monatlich 50 Pf.
vierteljährlich 1.50
Bestellungen bei allen Zeitungs-
ausstägern u. der Volkswacht-
buchhandl., Breslau III.

Arbeitsmarkt
Tüchtige
Widelmacherin
melde sich sofort 3793
M. Cohn, Haltestraße 36.

**Gelernte
Büroeneinzieherinnen**
für dauernde Arbeit gesucht.
Gebr. Hoffmann, Junterstr. 11.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 19. August.

Sozialdemokratische Partei.

Erweiterter Parteivorstand.

Seine Arbeit wird sich 8 Uhr; außerordentlich wichtige Sitzung. Es wird nicht alle in der Sitzung, da bedeutende Fragen zu besprechen sind.

Der erweiterte Parteivorstand tritt eine Stunde früher, also um 7 Uhr, im Parteivorstand zusammen.

Stadtbürgerliche Arbeitsgemeinschaft.

Demnächst am 19. Oktober ein Mittwochsabend, 7 Uhr, im Parteivorstand. Anwesende: alle Mitglieder der Stadtbürgerlichen Arbeitsgemeinschaft.

Krausentherapie: Zusammenkunft morgen, Mittwoch, abends 8 Uhr, im Zimmer 9 des Gewerkschaftshauses. Es wird um 8 Uhr 15 Minuten beginnen.

Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Lehrer und Lehrerinnen Breslau. Freitag, 22. August, abends 8 Uhr, im Zimmer 9 des Gewerkschaftshauses. Wichtige Sitzung. Thema: Die Gewerkschaften in der Volkswirtschaft.

Arbeitsgemeinschaft Kassierer! Heute abend rechnen die Kassierer (Kassiererinnen) die Beiträge für Juli ab. (Bemerkung: 7 Uhr die Kassiererinnen).

Die Helfer von Heim 8 treffen sich heute Nachmittag um 1 1/2 Uhr an der Brücke hinter der Verpostung. (Themen: Lohn und Lohnrecht, eine Sache, die uns alle angeht).

Arbeitsgemeinschaft. Am 22. August, abends 8 Uhr, im Zimmer 9 des Gewerkschaftshauses. Wichtige Sitzung. Thema: Die Gewerkschaften in der Volkswirtschaft.

Arbeitslosen?

Platare an allen Arbeitslosen: auch in den Schicksalen, (Arbeitslosigkeit und Hunger). (Themen: Lohn und Lohnrecht, eine Sache, die uns alle angeht).

Die Arbeiter des eigenen Gebiets entsprechen weniger den Forderungen der Arbeitgeber. (Themen: Lohn und Lohnrecht, eine Sache, die uns alle angeht).

Die letzte Forderung ist oft gering — ganz einfach durch die Lage der Unternehmungen — ihrer Geschäftslage überlegen werden. (Themen: Lohn und Lohnrecht, eine Sache, die uns alle angeht).

Alle von Arbeitslosigkeit sind kaum zu bemerken: selbst die Zahl von 1 Prozent (Arbeitslosigkeit) scheint den Beamten nicht zu hoch zu sein. (Themen: Lohn und Lohnrecht, eine Sache, die uns alle angeht).

Die Reaktion hätte sich kein passenderes Emblem als das Feuerwerk wählen können! Viel Raub, viel Brand, dann verpufft alles. (Themen: Lohn und Lohnrecht, eine Sache, die uns alle angeht).

Feuerwerk.

Die Reaktion hätte sich kein passenderes Emblem als das Feuerwerk wählen können! Viel Raub, viel Brand, dann verpufft alles. (Themen: Lohn und Lohnrecht, eine Sache, die uns alle angeht).

Die Reaktion hätte sich kein passenderes Emblem als das Feuerwerk wählen können! Viel Raub, viel Brand, dann verpufft alles. (Themen: Lohn und Lohnrecht, eine Sache, die uns alle angeht).

Die Reaktion hätte sich kein passenderes Emblem als das Feuerwerk wählen können! Viel Raub, viel Brand, dann verpufft alles. (Themen: Lohn und Lohnrecht, eine Sache, die uns alle angeht).

und Geschäfte... Man kann sich wahrhaftig daran patriotisch erheben!

Über warum so spät? Warum schritt ihr nicht gleich die Original-Kriegs-Kampagne herbei? Wir haben sie in Mühen und Mühen...

Und dann lag die Reichweite nicht machen; Grammisches (Kriegs-Kampagne)...

Nach dem Schicksal: (Kriegs-Kampagne)...

Ist der Bürgerblock perfekt? Der Friede von London. — Bürgerblock und Reichstagswahl!

Das ist das Thema des 1. Vortrags der am Donnerstag, den 21. August, abends 8 Uhr, beginnenden außerordentlichen General-Versammlung im großen Saale des Gewerkschaftshauses.

Die Bewegungsgelder der Kriminal-Polizei.

Soll die Kriminalpolizei in der Verbrechensbekämpfung (Kriminal-Polizei)...

Die Kontrolle des Geldes unterliegt dem Herrn Kriminal-Direktor. Die Verfügung des Ministeriums lautet, dass die Bewegungsgelder wöchentlich zu liquidieren sind.

Verbandstag deutscher Drogisten.

Die Tagung des Deutschen Drogistenverbandes, der seine 7000 Mitglieder vertretenden Delegierten vom 14.—19. August in Breslau verhielt.

Die Tagung des Deutschen Drogistenverbandes, der seine 7000 Mitglieder vertretenden Delegierten vom 14.—19. August in Breslau verhielt.

dient, nur wollen wir auch viel verdienen. (1) Und dann wollen wir die Arbeiter...

Die Arbeiter... (1) Und dann wollen wir die Arbeiter...

Reiß der Arbeiterpartei.

Reiß der Arbeiterpartei... (1) Und dann wollen wir die Arbeiter...

Reiß der Arbeiterpartei... (1) Und dann wollen wir die Arbeiter...

Reiß der Arbeiterpartei... (1) Und dann wollen wir die Arbeiter...

Reiß der Arbeiterpartei... (1) Und dann wollen wir die Arbeiter...

Reiß der Arbeiterpartei... (1) Und dann wollen wir die Arbeiter...

Reiß der Arbeiterpartei... (1) Und dann wollen wir die Arbeiter...

Reiß der Arbeiterpartei... (1) Und dann wollen wir die Arbeiter...

Reiß der Arbeiterpartei... (1) Und dann wollen wir die Arbeiter...

Reiß der Arbeiterpartei... (1) Und dann wollen wir die Arbeiter...

Reiß der Arbeiterpartei... (1) Und dann wollen wir die Arbeiter...

Reiß der Arbeiterpartei... (1) Und dann wollen wir die Arbeiter...

Reiß der Arbeiterpartei... (1) Und dann wollen wir die Arbeiter...

Reiß der Arbeiterpartei... (1) Und dann wollen wir die Arbeiter...

Die Masse in der Jugendbewegung

Von Viktor Engelhardt

Die Masse ist das Schicksal der Jugendbewegung... ob sie will oder nicht. Das stellt die in die Zukunft Blinden vor eine neue Aufgabe.

In diesem Prozess wird Jugendbewegung kein etwas zur Jugendpflege - oder unangeht. Nein - Grenzen, die es früher gab, die höher sein, nicht waren...

Wir stehen am Anfang des Einbruchs der Masse in die Jugendbewegung. Vieles ist dieser Einbruch... viele wollen vor ihm die Augen schließen.

Zum Geist der Jugendbewegung gehört die Kenntnis des Menschlichen. Die Kraft wird dem erklären, der glaubt, die Masse nach seinem Bilde formen zu können.

Die Jahre sind durchwühlte eine geistige Bewegung die kulturtragende Schicht. Wir haben sie mit dem Bewußtsein der unvollständigen, unvollständigen, unvollständigen.

Das ist in der kapitalistischen Wirtschaft nicht möglich. Die Konkurrenz zwingt den Unternehmer, die Produktion von Jahr zu Jahr zu steigern.

Der Doppelpakt zwischen dem hohen Willen und der endgültigen Wasserregnung wird aber auch künftig nicht vermeidbar sein. Er wird manchen enttäuschen.

Masse erreicht wird, besteht. Um die von der Masse getragene Kultur auf höchste Höhe zu heben, gibt es nur ein Mittel - den Kulturwillen.

So bleibt der Jugend - auch im gegenwärtigen Stand ihrer Bewegung, wo sich die mit der Masse vermischt - als höchste Aufgabe nur eines: Vorangehen im Geist.

Eine Arbeitstagung der Jungsozialisten

Am Sonntag, den 27. Juli, hatten sich die drei Ortsgruppen Ostern, Streg, Breslau zu einer Arbeitstagung in Ostern zusammengefunden.

Mitteilungen der Schläuer Gruppe leiteten den Tag ein. Gewisse Ähnlichkeiten der Ereignisse der Tagung.

Nachdem wir heute erkennen, daß nur die Unwissenheit es war, die Unkenntnis der wirtschaftlichen Zusammenhänge, die das Unglück herbeigeführt hat.

Deshalb liegt unsere Aufgabe darin, Kenntnisse zu vermitteln, damit jeder Teilnehmer die Zusammenhänge sieht.

In der ersten Aufgabe soll unsere Tagung ein Beitrag sein, ein Anfang, dem übliche Tagungen regelmäßig folgen sollen.

Das Thema des Tages lautet: Grundbegriffe des Sozialismus. Welche Art von Sozialismus wollte das Proletariat in der Zeit der Weltkriege begreifen?

Tage ist die Einheit in der Zusammenhang von Proletariat und Wirtschaftsgesellschaft des Kapitalismus nicht mehr Allgemeinart der gesellschaftlichen Klassen.

Da die klare Erkenntnis der Klassenlage des Proletariats in Kapitalismus die erste Voraussetzung für jeden Sozialisten ist, müssen wir uns parteihaftem Sozialismus annehmen.

Denn was ist die Gegenwärtigkeit von Kapitalisten und Proletariat nicht auf Grund der Kostenrechnung des Kapitalisten zu erklären, sondern auf Grund der Kapitalität auf seine Produktionskosten seinen Profit aufschlägt.

Die Ursache nämlich, daß der Arbeiter sich die Ausbeutung gefallen lassen muß, daß er sich diesen Gezeiten nicht entziehen kann, diese Ursache liegt nicht nur in den historischen Umständen her, sondern in der Art, des entscheidenden Kapitalismus zu einem Kapital von den Arbeitern nicht getrennt hat.

Was ist nun die entscheidende Tat Marx und was unter-scheidet ihn von den Utopisten.

Die Utopisten hatten auch die unhaltbare Lage des Proletariats und die Unmöglichkeit des Kapitalismus erkannt. Jeder wollte nun von unten her, auf die Einsicht der Unternehmer zugewandt, eine neue Wirtschaftsordnung errichten.

Zum Sozialismus war es möglich, daß der Mehrwert zum persönlichen Gebrauch vollständig verwandt wurde.

Das ist in der kapitalistischen Wirtschaft nicht möglich. Die Konkurrenz zwingt den Unternehmer, die Produktion von Jahr zu Jahr zu steigern.

Marx teilt das Kapital in konstantes (c) und variables (v). c ist das in Gebäuden, Maschinen, Rohstoffen angelegte und v ist an Lohn gezahlte Kapital.

Durch immer weitergehende Arbeitsteilung und Maschinenarbeit werden immer weniger Arbeiter gebraucht und Maschinen immer mehr; c wird immer größer, v immer kleiner.

Nach einer halbtägigen Pause wurde die Tagung fortgesetzt. Wollen wir den Kapitalismus überwinden, denn die sozialistische Bewegung ist der Befreiungskampf des Proletariats von der kapitalistischen Wirtschaft.

nächsten Generation seine Kultur aufgabe, die im Klassenkampf liegt, erfüllen kann und wird.

Die allgemeine Erkenntnis war wohl die, daß es heißt, jeder einzelne nun kräftig an die Arbeit in seiner Gruppe, um weiter, hin dann in folgenden Beiratslagungen eigene politische Mitarbeit zu leisten.

Breslauer und Streger Genossen zogen nun nach der Devot, um sich hier von den Anstrengungen des Samstages zu erholen.

Am Abend veranstalteten die Jungsozialisten mit der Partei eine "Wie wieder Krieg"-Kundgebung, bei der Genosse Professor Dr. Ward, Breslau, über Jean Jaurès sprach.

Kindernot und Kinderfreunde

Einen zwölfstündigen Arbeitstag? Nein, das gibt es wohl heute nicht mehr! Der Acht-Stundentag hat zwar durch Unter-schmerzwilke mancher Durchsicherung erfahren, aber wohl?

Ein Junge im 14. Jahre, Vater gefallen, die Mutter Land-arbeiterin, von früh um 6 Uhr bis abends um 7 Uhr auf Arbeit mit 2 Stunden Mittagspause.

Ihr, die Ihr in euren Schlafzimmern auf breitem Bett unter leichter Feder Steppdecke Euch deinet und lachend könnt nach Herzenslust wälzen, was es heißt, wenn in schmaler Gemach-nach in enger, niedriger Stube, die oft nur sechs oder mehr Menschen Koch-, Wohn- und Schlafraum ist.

Ein anderes Bild! Ein Mädchen im 12. Jahre, der Vater auf Arbeit, die Mutter auf Arbeit. Und doch reicht der Verdienst nicht, die vielen Kinder satt zu machen.

Arbeitereltern, merkt Euch diese "Kinderfreunde" gut, denen Eure Kinder eine willkommene, billige Arbeitskraft sind, die aber sonst nichts für sie übrig haben.

Arbeitereltern, identk Eure Unheimlichkeit aber auch jenen echten Kinderfreunden, die sich in der Reichs- arbeitsgemeinschaft der Kinderfreunde zusammen-geschlossen haben.

Arbeitereltern, merkt Euch diese "Kinderfreunde" gut, denen Eure Kinder eine willkommene, billige Arbeitskraft sind, die aber sonst nichts für sie übrig haben.

Bücher und Schriften

Johannes Schult, Das Jugendproblem der Gegenwart. 3. erweiterte Auflage. 7.-10. Tausend, 1921. Arbeiter-Jugend-Verlag, Berlin NW 68. 89 S.

Schult geht von der Frage aus, ob die Jugendbewegung zu den vorübergehenden, ob ihrer Belanglosigkeit bald in Ver-gessenheit geratenden Erscheinungen der Geschichte gehören oder ob sie einer historischen Epoche Farbe und Gestalt geben werde.

*) Aus einer neuen Broschüre des Verfassers "Der Mann in der Jugendbewegung". Arbeiter-Jugend-Verlag, Berlin.

Reisebericht über die Studienfahrt des Reichsausschusses für sozialistische Bildung ins Riesengebirge.
(Fortsetzung des Heftes Nr. 10, S. 104)

Der erste Teil der Reise führte uns nach dem Riesengebirge. Die Fahrt nach dem Riesengebirge erfolgte am 1. August 1924. Die Reise führte uns durch das Riesengebirge nach dem Riesengebirge. Die Reise führte uns durch das Riesengebirge nach dem Riesengebirge.

Die Reise führte uns durch das Riesengebirge nach dem Riesengebirge. Die Reise führte uns durch das Riesengebirge nach dem Riesengebirge. Die Reise führte uns durch das Riesengebirge nach dem Riesengebirge.

Die Reise führte uns durch das Riesengebirge nach dem Riesengebirge. Die Reise führte uns durch das Riesengebirge nach dem Riesengebirge. Die Reise führte uns durch das Riesengebirge nach dem Riesengebirge.

Genossen, deckt Euren Bedarf bei unseren Inserenten!

Neu eröffnet!
Konzert-Café „Imperator“
Dessauer Straße 2
Angenehmer Familien-Aufenthalt
Täglich: Künstler-Konzert

Schuhhaus des Westens
Nikolaiplatz 2
Billigste Bezugsquelle für Schuhwaren jeder Art
stets reell und billig
Spezialität: Arbeiter-Schuhe u. -Stiefel

E. Leuchtag
Wachtplatz
Damen- und Kinder-Konfektion

Möbelhaus M. Eisinger Frdr.-Wilh.-Str. 12
Möbeln von einfachster bis elegantester Ausführung

Süßrahm-Margarine-Versand
F. E. Abraham
F. E. Abraham
F. E. Abraham

Schuhhaus Geiger Frdr.-Wilh.-Str. 15
Billigste Bezugsquelle für alle Schuhwaren

Ossyra-Edelliköre
Ossyra-Boonkamp of Maagbitter
sind in Qualität vollwertig. — Zu beziehen durch
Friedrich-Georg Ossyra, Breslau 6
Danapillfabrik — Boonkampdestilliererei

Carl Noh Friedrich-Wilhelm-Straße 22
Lager aller Arten Schuhwaren
f. Herrn, Damen, Kind, Spez. Arbeiterschuh u. Stiefel.

Herbert Fuchs
Die billigste Einkaufsquelle
für Blusen, Röcke, Kleider, Mäntel
Damen- und Arbeiterwäsche
Breslau VI, Friedrich-Wilhelm-Straße 31

Photo-Atelier Schroeder
Aufnahmen aller Art
Spezialität: Kinder-
u. Braut-Aufnahmen
Friedrich-Wilhelm-Straße 21/22

Schuhhaus „Merkur“
Große Auswahl in Schuhen
nur guter Qualität
stets reell und billig

Strumpfhäuser „Thiel“
Preiswerte Angebote
in Strümpfen,
Trikotagen u. Wäsche.

Martha Thiel
Billigste Bezugsquelle
für Strümpfe, Trikotagen
und Wäsche jeder Art.
S. Scheuer Straße 28.

Tschepiner-Schuhhaus
Anderssenstraße 6
Große Auswahl nur guter Qualitäten
— Preise stets billig —

E. Lippmann Anderssenstr. 31
Ring 8312
Billigste Bezugsquelle von
Kolonialwaren und Delikatessen

Paul Ulrich, Hildebrandstraße 27
H. Fleisch- und Wurstwaren

Josef Cieslinski, Breslau VI Leutherstr. 12-14
Tel. Ring 7649.
Gut sortiertes Lager und Ausschnitte in Ober- und
Unter-Leder, sowie sämtl. Schuhmacher-Bedarfs-
Artikel. Anfertigung feinsten Maß-Schuhe in
eigener Werkstatt.
Reelle Bedienung! Billigste Preise!

Leder und Schuhmacher-Bedarfs-Artikel
M. Klau, Posener Straße 4.

Paul Sperlich Berg-
straße 14
Bäckerei und Konditorei

Partei-Mitglieder 5% Rabatt.
zu selten billigen Preisen.
Bitte einen Versuch mit einem von nur dem Fall entsprechend angebotenen, billigen und eleganten Mandarntisch-
schub, und Sie werden leicht und schnell. Sämtliche Reparaturen werden billig u. fachgemäß ausgeführt.

Karl Krause, Schuhmachermstr., Anderssenstraße 19.
Telephon: Ring 7523.

Krause & Eckstein Lohestraße 33
Tabakwaren - Großhandlung

Otto Werner Berg-
straße 30
Bücherei und Konditorei mit elektrischer Backofen

Oilly Bernert Schneidermeister
Bärenstraße 21

Ernst Hoffmann
Bärenstraße 30 + Hildebrandstr. 20
H. Fleisch- und Wurstwaren

Reklidenhans J. Ruban Frankfurt
Herren-Bekleidung für jung und nach Maß

Georg Schneider, Frankfurter Straße 115
Kurz-, Weiß- und Wollwaren

Kaufhaus für Wirtschaftsgüter
Frankfurterstraße 127
Billigste Bezugsquelle sämtlicher
Haus- und Küchengeräte

Ferdinand Bannasch
Düppelwitz Straße 23
Billigste Bezugsquelle für Kolonialwaren
+ Delikatessen, Zigarren, Zigaretten

Lebensmittel, Mehl und Hühnerfutter
gut und preiswert

Wilhelm Schmidschen
Hirschstraße 65
Bitte genau auf Firma zu achten

Curt Basler
Lehndamm 41 Rebenstraße 12a
Konditorei und Bestellgeschäft

Kaufhaus Adler
Fürstenstraße 2
Spezialhaus für Berufskleidung jeder Art
Manufakturwaren, Kurz-, Weiß- und Wollwaren
Trikotagen, Strümpfe, Handschuhe
Besondere Angebote in Schürzen

D. Schneemann, Adalbertstraße 16
Herren- und Knaben-Garderobe.
Leinen- und Baumwollwaren zu Ausstattungen
in besten Qualitäten Webwaren

Seraphine Baruch, Adalbertstraße 24

Fritz Ulrich, vrm. A. v. Lehinski, Paulstr. 27
Trieb- und Grönze-Fahrräder Bestellegehärtete Reparatur-Werkstatt

Johann Kluger, Matthiassstr. 152
Fahrräder, Motorräder, größte Repar.-Werkstatt

Karl Bohn Scheitinger Straße 33
Tel. O 5860
Fahrräder Nähmaschinen

Max Neumann, Fahrradhandlung
Jägerstraße 2

Paul Märsche
Oelsnerstraße 15
Kolonialwaren

Herren- und Knaben-Bekleidung
Gebr. Meister
Albrechtstraße 40, parterre, I. und II. Etage.
Gegründet 1866. Tel. Ring 2052.
Besondere Leistungsfähigkeit durch eigene
Anfertigung. — Maßabteilung.

Fahrräder, Motorräder u. Herrenschuhen
zu selten billigen Preisen. Sie in engerem Kontakt mit die Schwestern in
Füssen und Reinen gehen haben, so machen Sie
schon, und Sie werden leicht und schnell. Sämtliche Reparaturen werden billig u. fachgemäß ausgeführt.

Karl Krause, Schuhmachermstr., Anderssenstraße 19.
Telephon: Ring 7523.

Krause & Eckstein Lohestraße 33
Tabakwaren - Großhandlung

Otto Werner Berg-
straße 30
Bücherei und Konditorei mit elektrischer Backofen

Oilly Bernert Schneidermeister
Bärenstraße 21

Ernst Hoffmann
Bärenstraße 30 + Hildebrandstr. 20
H. Fleisch- und Wurstwaren

Reklidenhans J. Ruban Frankfurt
Herren-Bekleidung für jung und nach Maß

Georg Schneider, Frankfurter Straße 115
Kurz-, Weiß- und Wollwaren

Kaufhaus für Wirtschaftsgüter
Frankfurterstraße 127
Billigste Bezugsquelle sämtlicher
Haus- und Küchengeräte

Ferdinand Bannasch
Düppelwitz Straße 23
Billigste Bezugsquelle für Kolonialwaren
+ Delikatessen, Zigarren, Zigaretten

Lebensmittel, Mehl und Hühnerfutter
gut und preiswert

Wilhelm Schmidschen
Hirschstraße 65
Bitte genau auf Firma zu achten

Curt Basler
Lehndamm 41 Rebenstraße 12a
Konditorei und Bestellgeschäft

Kaufhaus Adler
Fürstenstraße 2
Spezialhaus für Berufskleidung jeder Art
Manufakturwaren, Kurz-, Weiß- und Wollwaren
Trikotagen, Strümpfe, Handschuhe
Besondere Angebote in Schürzen

D. Schneemann, Adalbertstraße 16
Herren- und Knaben-Garderobe.
Leinen- und Baumwollwaren zu Ausstattungen
in besten Qualitäten Webwaren

Seraphine Baruch, Adalbertstraße 24

Fritz Ulrich, vrm. A. v. Lehinski, Paulstr. 27
Trieb- und Grönze-Fahrräder Bestellegehärtete Reparatur-Werkstatt

Johann Kluger, Matthiassstr. 152
Fahrräder, Motorräder, größte Repar.-Werkstatt

Karl Bohn Scheitinger Straße 33
Tel. O 5860
Fahrräder Nähmaschinen

Max Neumann, Fahrradhandlung
Jägerstraße 2

Paul Märsche
Oelsnerstraße 15
Kolonialwaren

Herren- und Knaben-Bekleidung
Gebr. Meister
Albrechtstraße 40, parterre, I. und II. Etage.
Gegründet 1866. Tel. Ring 2052.
Besondere Leistungsfähigkeit durch eigene
Anfertigung. — Maßabteilung.

Fahrräder, Motorräder u. Nähmaschinen
Fahrräder und Reparaturen jeder Art
Teilzahlung u. U. gestattet

Kleinert & Hartmann
Gallestraße 30 und Streblenerstr. 43

Achtung, Fahrradhandlung!
Neuheiten, Reparaturen, Emaillierungen
in Motorrad- u. Fahrrad-Rahmen führt sachgemäß
und preiswert aus in eigener Werkstatt.

Wilh. Bieling, Vorwerkstraße 40.

Fritz Kaps, Klosterstraße 7
ff. Fleisch- und Wurstwaren

Geschw. Masur, Klosterstraße 115
Manufakturwaren — Wäsche — Strümpfe

Breslau 8 Josef Jupe Löschstr. 13
Reichhaltiges Lager in Ober- u. Unterleder
+ große Auswahl im Ausschnitt +
+ alle sämtliche Schuhmacher-Bedarfsartikel

J. Richter Nfl. Tauentzienstr. 86
Kurz-, Weiß-, Wollwaren + Wäsche
Strümpfe + Trikotagen + Schürzen

Oswald Grunwald Tauentzien-
straße 145/47
Tel. Ohle 910
Lederhandlung — Lederauschnitt
Bedarfsartikel

Paul Schlape Tauentzien-
straße 145/47
Fahrradhandlung u. Reparatur-Werkstatt

Paul Scholz
Tauentzienstraße 151
Kolonialwaren + Delikatessen + Rauchfischwaren.

J. Gruner, Tauentzienstr. 168
Kolonialwaren — Delikatessen

Kolonialwaren, Wein-, Tabak- u. Zigarettenhandlung
Edvard Jahnke, Breslau, Hordalstr. 59
Tel. Ohle 1658

Tapeten-Linoleum
Spezialgeschäft für Linoleumleggen
Paul Rother Augustastr. 23
Tel. 50 546

Hermann Christoph, Fahrrad-Reparat.-Anstalt
Breslau 7, Gabitzstraße 63

Wilhelm Staude, Schießwerderstr. 49
Fahrräder + Zubehörsartikel + Gummi
zu spottbilligen Preisen.
Reparaturen schnell und fachgemäß.

Auguste Hoffmann
Rosenthaler Straße 61
Wäsche — Trikotagen — Stoffe

Fahrräder u. Ersatzteile
kaufen Sie billig
Reparaturwerkstätte
Lohestraße 87

Möbel
Schränke / Vertikals
Betten / Küchen
Sofas / Chaiselongues
kompl. Einrichtungen
billig und gut

H. Feige jetzt Neumarkt 12, I.

Anzüge
Gummi-Mäntel
Windjacken
kaufen Sie billig im
Herren-Bekleidungshaus
Rudolf Hänel
33 Adalbertstraße 33
Ecke Schwandkestraße
Anfertigung eleg. Maßarbeit
Stoffe z. Verarb. angenommen
Teilzahlung gestattet.

Buchhandlung Volkswacht
Modernes Antiquariat
Breslau 2, N. Gruppenstr. 5

Fahrräder u. Ersatzteile
kaufen Sie billig
Reparaturwerkstätte
Lohestraße 87

Möbel
Schränke / Vertikals
Betten / Küchen
Sofas / Chaiselongues
kompl. Einrichtungen
billig und gut

H. Feige jetzt Neumarkt 12, I.

Anzüge
Gummi-Mäntel
Windjacken
kaufen Sie billig im
Herren-Bekleidungshaus
Rudolf Hänel
33 Adalbertstraße 33
Ecke Schwandkestraße
Anfertigung eleg. Maßarbeit
Stoffe z. Verarb. angenommen
Teilzahlung gestattet.

Buchhandlung Volkswacht
Modernes Antiquariat
Breslau 2, N. Gruppenstr. 5